

22.09.2011 - 12:15 Uhr

PREMIO - Nachwuchspreis für Theater und Tanz 2012



Zürich (ots) -

Der Verein PREMIO besteht aus 34 Theatern der Deutschschweiz, der Romandie und des Tessins und schreibt bereits zum elften Mal den Nachwuchspreis für Theater und Tanz aus. Die Sieger erhalten mindestens 25'000 Franken der Gesamtpreissumme von 35'000 Franken. Das stetig wachsende Netzwerk ermöglicht jungen Bühnenkünstlerinnen und -künstlern, ihre Arbeit zu präsentieren und Kontakte für Koproduktionen und Gastspiele zu knüpfen. Beweis für den nachhaltigen Erfolg sind die Premieren von drei Finalisten der letzten beiden Jahre in diesem Herbst.

Der Verein PREMIO wächst kontinuierlich. Über dreissig Theater aus der ganzen Schweiz sind inzwischen Mitglied dieser wichtigen Plattform. Erfreulicherweise kommen jedes Jahr neue hinzu, vor allem aus der lateinischen Schweiz. Viele Wettbewerbsteilnehmende etablieren sich in der Schweizer Theater- und Tanzlandschaft. Neben den bekannteren Compagnien wie FarADayCage, Perrine Valli oder Eugénie Rebetez ist mit Zooscope, Magic Garden und Grenzgänger eine neue Generation am Start. Sie hoffen mit ihren Premieren in den nächsten Monaten auf einen weiteren wichtigen Karriereschritt. Nachwuchscompagnien können sich jetzt wieder für den Wettbewerb 2012 bewerben.

Ziel des Wettbewerbs ist es, junge Compagnien sowie deren Vernetzung mit freien Theaterhäusern zu fördern. PREMIO bietet darstellenden Künstlerinnen und Künstlern eine Plattform, auf der sie ihre Projekte präsentieren und wichtige Kontakte knüpfen können. Neben einem Produktionsbeitrag profitieren ausgewählte Compagnien des Halbfinals und des Finals von Aufführungsmöglichkeiten in Promotoren-Theatern. Die Gagen der engagierten Compagnien übernehmen die Ernst-Göhner-Stiftung und das Migros-Kulturprozent.

Eckdaten Ausschreibung 2012 Interessierte können ihre Projektskizzen bis zum 1. Januar 2012 einreichen. Zum Halbfinal am 17. März 2012 werden acht Teilnehmer zu einer 20-minütigen Präsentation in der Manufacture HETSR in Lausanne eingeladen. Der Final findet am 19. Mai 2012 im Theater Südpol in Luzern statt. Die Sieger erhalten mindestens 25'000 Franken der Gesamtpreissumme von 35'000 Franken. Teilnehmen können Theater- und Tanzschaffende aus der Schweiz und aus Liechtenstein sowie Schweizerinnen und Schweizer im Ausland, die planen, weiter in der Schweiz zu arbeiten. Die Produktion darf höchstens die dritte Regiearbeit oder das dritte Projekt einer Gruppe sein. Von der Teilnahme ausgeschlossen sind Abschlussarbeiten von Ausbildungseinrichtungen.

Verein PREMIO Arsenic Lausanne; Centre Culturel Neuchâtelois / Théâtre du Pommier Neuchâtel; Dampfzentrale Bern; Espace Nuithonie Fribourg; Fabriktheater Rote Fabrik Zürich; Far - Festival des Arts Vivants Nyon; GRÜ/Théâtre de Grütli Genève; Hochschule der Künste, Theater, Bern; Imprimerie Basel; Junges Schauspielhaus Zürich; Kaserne Basel; Kleintheater Luzern; La Manufacture - Haute école de théâtre de Suisse romande; Les Halles Sierre, Migros-Kulturprozent; Schlachthaus Theater Bern; Sévelin 36 Lausanne; Südpol Luzern; Tanzhaus Zürich; Theater am Kirchplatz Schaan; Theater an der Winkelwiese Zürich; Theater Chur; Theater der Künste, Zürcher Hochschule der Künste; Theater Tuchlaube Aarau; Theater Winterthur; Theaterhaus Gessnerallee Zürich; Théâtre de l'Usine Genève; Théâtre du Loup Genève; Centre neuchâtelois des arts vivants - TPR La Chaux-de-Fonds; Teatro Sociale Bellinzona; ThiK. Theater im Kornhaus Baden; Tojo Theater Reitschule Bern; Vorstadt Theater Basel; Zürcher Theater Spektakel.

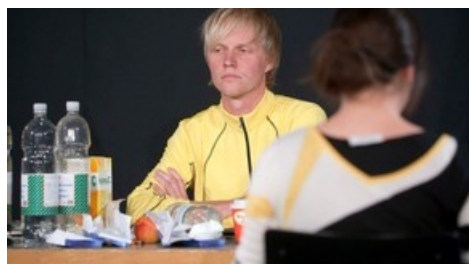
* * * * *

Das Migros-Kulturprozent ist ein freiwilliges, in den Statuten verankertes Engagement der Migros für Kultur, Gesellschaft, Bildung, Freizeit und Wirtschaft. www.migros-kulturprozent.ch

Kontakt:

www.premioschweiz.ch oder Daniel Imboden, Geschäftsführer PREMIO,
daniel.imboden@mgb.ch, 044 277 62 26 / Bilder finden sich unter
www.theaterfoto.ch (Downloads/Premio).

Medieninhalte



PREMIO SCHWEIZ 2010: „DIAGNOSE, DIAGNOSE“
15.5.2010 MÄGIG GARDNER: „DIAGNOSE, DIAGNOSE“
VON UND MIT TINA MÜLLER, CORINNE MAHER, URSCH MÄGIG, MARTINA SCHERLER



PREMIO SCHWEIZ 2010: „INTERACTION“
15.5.2010 JOSSOPPE PRODUCTION: „LA LOI DE L'INTERACTION DES POINTS SOLÉS DANS UN CHAMP DE RENCONTRES DÉFINI OU
L'HISTOIRE DE LA GÉNÈSE QUI ENTE (TROIS) PEUX“

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100009795/100704384> abgerufen werden.